Modulbeschreibung 23-ANG-AngBM3_b Basismodul 3: Linguistics /Language Acquisition

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 28.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/56366472

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-ANG-AngBM3_b Basismodul 3: Linguistics/Language Acquisition

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Frederic Zähres

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden sind nach Besuch dieses Moduls in der Lage, die in diesem Modul vermittelten wesentlichen Theorien und Beschreibungswerkzeuge von Sprachsystemen, Sprachgebrauch und des Zweitspracherwerbs auf die spezifischen Charakteristika der englischen Sprache anzuwenden. Die Studierenden erwerben die methodischen, terminologischen und theoretischen Grundlagen der Linguistik, die es ihnen erlauben, die Formen und Funktionen von Sprache zu erfassen, zu beschreiben und zu erklären. Indem die Studierenden die kritisch-logische Auseinandersetzung mit sprachlichen Formen erlernen, sollen ihre Fähigkeiten zur Abstraktion, Strukturierung und zweckgerichteten Argumentation insbesondere in diesem Bereich erweitert und verstärkt werden.

Lehrinhalte

Im Zentrum des Modulelements BM 3.1 steht der Erwerb von Überblickskenntnissen über Gegenstände, Methoden und Theorien der Linguistik. Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die verschiedenen Ebenen der Sprachbeschreibung (Phonetik, Morphologie, Semantik, Syntax) sowie des dazugehörigen Beschreibungsinstrumentariums und führt die notwendige Terminologie ein.

BM 3.2 setzt sich mit den wesentlichen Aspekten des Sprachgebrauchs auseinander. Hierbei werden wesentliche Bereiche der Pragmatik, der Soziolinguistik und andere Aspekte der funktionalen, sozialen und regionalen Sprachvariation sowie der Erstspracherwerb behandelt.

BM 3.3 bietet eine Einführung in die Zweitspracherwerbsforschung. Es beschäftigt sich sowohl mit den einschlägigen Spracherwerbstheorien als auch mit den wichtigsten aus der empirischen Forschung gewonnenen Erkenntnissen und deren Implikationen für den Fremdsprachenunterricht. Biologische, psychologische und soziale Faktoren, die den Erwerbsprozess positiv oder negativ beeinflussen können (wie z. B. das Alter, in dem die Sprache erworben wird, die Lernumgebung und nicht zuletzt die persönliche Einstellung des oder der Sprachlernenden) werden ebenfalls behandelt.

Empfohlene Vorkenntnisse

Es werden keinerlei Vorkenntnisse sprachwissenschaftlicher Art von Seiten der Studierenden verlangt; jedoch sollten nach Möglichkeit BM 3.2 und BM 3.3. erst im Anschluss an BM 3.1 belegt werden.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 3 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
BM 3.1: Introduction to Linguistics I (System Linguistics)	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
BM 3.2: Introduction to Linguistics II (Applied Linguistics)	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
BM 3.3: Second Language Acquisition	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **BM 3.1: Introduction to Linguistics I (System Linguistics) (Seminar)** *Als Studienleistungen kommen in Frage: Bearbeitung von Übungsaufgaben, Sitzungs- oder Diskussionsprotokolle sowie kurze Essays. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von jedem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 2.400 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 20 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **BM 3.2: Introduction to Linguistics II (Applied Linguistics) (Seminar)** *Als Studienleistungen kommen in Frage: Bearbeitung von Übungsaufgaben, Sitzungs- oder Diskussionsprotokolle sowie kurze Essays. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von jedem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 2.400 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 20 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben

Lehrende der Veranstaltung **BM 3.3: Second Language Acquisition (Seminar)** *Als Studienleistungen kommen in Frage: Referate, Diskussionsmoderationen, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Sitzungs- oder Diskussionsprotokolle, kleine Projektarbeiten sowie kurze Essays. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von jedem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 2.400 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 20 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Die das Modul abschließende Klausur umfasst inhaltlich alle drei Veranstaltungen (BM3.1-3) und dauert 90 Minuten. Die Prüfung findet in englischer Sprache und an einem gesondert festzulegenden Termin außerhalb der Vorlesungszeit statt.*	Klausur	1	30h	1

Weitere Hinweise

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen